



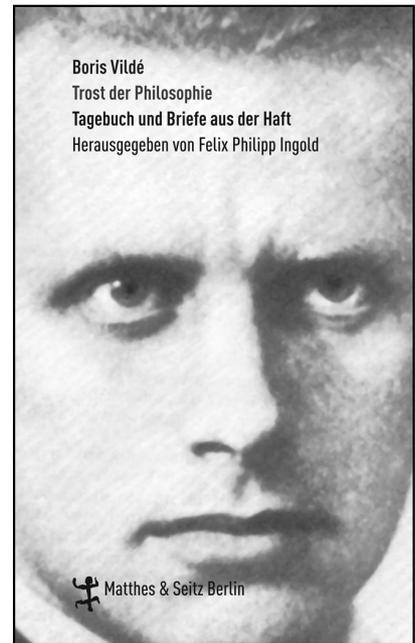
## Trost der Philosophie

Boris Vildé, russischer Emigrant in Frankreich, gilt als ›Lichtgestalt der Résistance‹. Von der Gestapo wird der Ethnologe im März 1941 – er ist gerade einmal 32 Jahre alt – gefasst. Ein langer Gefängnisaufenthalt in Einzelhaft beginnt, begleitet von Folter und Verhören, bis er im Februar 1942 schließlich hingerichtet wird. In den letzten Monaten seines Lebens durfte er Tagebuch führen und Briefe schreiben. Darin notiert er lakonisch und mit großer Tiefe seine Reflexionen über das Dasein und den Tod, über Philosophie und Literatur, über die Kunst, ein richtiges Leben zu führen.

Diese bewegenden Schriften erscheinen nun erstmals in deutscher Sprache, übersetzt und herausgegeben von Felix Philipp Ingold: »Vildé erweist sich in diesen Texten nicht bloß als scharfsinniger Diagnostiker seiner Zeit und Analytiker seiner selbst, er gewinnt auch, unversehens, eine eigene Statur als Denker und Lebenskünstler vom Schlag eine Boethius, der lange vor ihm mit seinem ›Trost der Philosophie‹ Kerkermauern gesprengt hat.«

**Boris Vildé** (1908–1942), russisch-französischer Ethnologe und Linguist, begründete während der deutschen Besatzungszeit die Zeitschrift ›Résistance‹, das Hauptorgan der französischen Widerstandsbewegung. Im Februar 1942 wurde er zusammen mit sechs Mitkämpfern nach monatelanger Haftzeit fusiliert.

**Felix Philipp Ingold**, geboren 1942, lebt und arbeitet nach langjähriger Lehr- und Forschungstätigkeit als Schriftsteller, Publizist und Übersetzer in Romainmôtier. Zuletzt erschien sein mehrfach preisgekrönter Roman ›Alias oder Das wahre Leben‹ und von ihm übersetzt und herausgegeben die Gedichtsammlung ›Als Gruß zu lesen. Russische Lyrik von 2000 bis 1800‹.



**Boris Vildé**  
**Trost der Philosophie.**  
**Tagebuch und Briefe aus der Haft**  
[Journal et lettres de prison, 1988]  
203 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
Aus dem Französischen, kommentiert und  
mit einem Vorwort von Felix Philipp Ingold.  
978-3-88221-598-4  
19,90 € / 28,90 CHF

August 2012

**Information**  
Almuth Strote  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de